

SGA-Sitzung

am 12. Mai 2016 von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Anwesende:

Dir. Maresch, Barbara Trieb-Ladstätter, David Thallinger, Rio Rutzinger, Adam Wehsely-Swiczinsky, Sigrid Preininger, Thiemo Helmer, Julian Maukner, Hannah Schmidt

1. Bewilligung der schulautonomen Tage für das Schuljahr 2016/17

Antrag: 3. + 4. Nov und 9. Dez 2016 wurde einstimmig angenommen

2. Bewilligung von Schulveranstaltungen

Projekttag der 1c nach Oberleis an den 2 Aktionstagen (27./28.6) Kosten: 30,80€

→ Antrag einstimmig angenommen

Projekttag der 5a nach Kroatien, von 25.-27.6. Kosten: 250€ - Projekt Balkan;

Geschichtliche Bezüge: Herrschaft Roms; geplanter Ausflug nach Pula

→ Antrag einstimmig angenommen

3. MOST Überführung in NOST ab 2017/18

Direktor Maresch informiert über aktuellen Stand:

Es gab ein Treffen mit einem hochrangigen Verantwortlichen im Ministerium, bei dem unser hoffentlich zukünftiger Schulversuch „Oberstufe mit erweiterter Individualisierung“ vorgestellt wurde. (wichtigste Eckpunkte im Anhang)

AWS: Wiederholung einzelner Module nicht mehr möglich?

Direktor: Sieht darin kein Problem – bei Jahrgangsverlust ist ein Ansuchen auf Freistellung von bereits positiv abgeschlossenen Modulen möglich.

Weitere Neuerungen:

- Einführung ILB (individuelle Lernbetreuung – nicht fachlich)
- Vorziehen von Semesterprüfungen für Begabte
- Anzahl der Prüfungswiederholungen wird erhöht – großer Verwaltungsaufwand
- Pflicht-/Wahlfachgegenstände ab 4 Stunden maturabel
Bsp.: HÖK (zusätzlich dazu voraussichtlich nicht mehr teilbar – größere Klassen mit bis zu 36 SchülerInnen)
- Alle Module müssen benotet werden – immanenter Prüfungscharakter nicht mehr möglich

NOST-Einführung nicht mehr verpflichtend mit 2017/18

Überlegung: Trotzdem mit diesem Jahr einführen und den Schulversuch jetzt annehmen auf Grund der unsicheren politischen Zukunft

Befürchtungen Vorreiterrolle einzunehmen wegen Sokratesprogramm – wenn andere Schulen in Wien mitziehen noch eher (Austauschmöglichkeit)

Einschätzung wird von dem Großteil der Eltern und Schülern unterstützt und eher darauf plädiert den Schulversuch jetzt anzunehmen.

4. Frühwarnnachmittag

Dir: sehr ruhig; nur 11 Lehrkräfte besucht

Der Elternverein spricht sich einstimmig für Wiedereinführung des Frühlingselternsprechtags aus, um Kontakt mit LehrerInnen halten zu können und die Kommunikation und den Austausch zwischen Eltern zu fördern.

Vorschlag: wenig frequentierte Lehrer nur eine Stunde/Fenster klein halten.

Wunsch wird an Personalvertretung weitergegeben!

Frühwarnnachmittag wurde von Lehrerseite positiv angesehen

Besuchte LehrerInnen konnten mehrere Gespräche auf einmal erledigen

Nicht Betroffene waren nicht anwesend

5. Aktivitäten der SchülerInnenvertretung

SV: Schulfest (am 21.6.) mit Dodgeballturnier für Oberstufe und Angebot wie am Tag der offenen Tür für Unterstufe. Frage nach Ideen bzw. Angeboten

Ideen: Improtheater, Bodypainting, Talenteshow?

Vorschlag selberdesignte Kleidung für Schule – „Merchprojekt“

Wenn möglich Design noch bis Ende des Schuljahres und dann mit neuem Schuljahr drucken – auf Bestellung?

EV bietet an ein Preisgeld für Design bereitzustellen und die SV zu unterstützen und zu beraten.

BE-LehrerInnen könnten mit miteinbezogen werden und wären mögliche Ansprechpartner an der Schule.

6. Alternative zu Gutscheine bei „ausgezeichnetem Erfolg“ für Schülerinnen – Projektförderung im Rahmen von 1200€

Keine Gutscheine dieses Jahr.

Projektförderung von Klassenprojekten auch schon dieses Jahr

Evtl. Unterstützung von „Merchprojekt“

7. Allfälliges

Überlegungen zur Suchtprävention

Diskussion über aktuelle Lage in den 6. Klassen und mögliches Eingreifen

Mehr disziplinäres als Suchtproblem

Bei mehrmaligem Auffallen – „Ambulanz-Karte“

Konfrontation mit Betroffenen?

Direktor informiert 6. Klasse noch einmal und schilderte etwaige Konsequenzen

Nächster Termin: Donnerstag, 22.9.2016 um 14:30 Uhr in der Bibliothek